

Kunstvermittlung (NGBK Berlin)

Benita Piechaczek

Ausschreibung eines Stipendiums
Kunstvermittlung in der NGBK

Anlass

Die NGBK schreibt zum zweiten Mal ein Stipendium für Kunstvermittlung aus. Seit vielen Jahren engagiert sich dieser Kunstverein für neue künstlerische Formen der Kunstvermittlung, für die erstmalig 2008 ein Stipendium eingerichtet wurde. Die Programmgestaltung der NGBK orientiert sich an thematischen Gruppenausstellungen, die in der Regel von vielfältigen Veranstaltungen begleitet werden.

Mit dem Stipendium möchte die NGBK Interessierten einen Freiraum zur Erprobung von Ideen und Methoden in der künstlerischen Kunstvermittlung eröffnen, die von der Kunstinstitution, ihren Mitglieder und ihrem Programm ausgehen. Die Aktivitäten müssen sich nicht zwangsläufig an den Ausstellungsplanungen orientieren, sondern können auch assoziativ Konzepte entwickeln. Das Umfeld ist die geographische Einbindung des Kunstvereins in den Berliner Bezirk Kreuzberg/Friedrichshain, seine regionale und kulturelle Einbindung in die Berliner Kunstlandschaft und seine internationalen Kooperationen, die ebenso genutzt werden können, wie die Kontakte zur direkten Nachbarschaft.

Aufgaben und Wünsche:

Die NGBK wünscht sich:

- . die Arbeit mit Menschen, die nicht unbedingt zum Publikum von zeitgenössischer Kunst gehören;
- . den Aufbau und die Pflege von Kontakten zu Schulen und/oder anderen Einrichtungen, um dort jeweils den Wunsch zu wecken, auch über die betreuten Kontakte hinaus die NGBK zu besuchen;
- . Ideen für bisher nicht gekannte und experimentelle Formen des Umgangs mit zeitgenössischer Kunst, des Kennenlernens von KünstlerInnen und der Institution selber;
- . Anregungen für die Patenschaftsinitiative im Rahmen der Kulturellen Offensive Berlins;

. Geeignete Dokumentationen der Arbeitsprozesse (z.B. mit Film, Fotografie und/oder Texten).

Wir bieten:

- . eine institutionelle Einbindung in den Kunstverein mit seinen multiplikatorischen Möglichkeiten in Bezug auf die Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit;
- . eine Mentorin, die beratend unterstützt;
- . Räume für Veranstaltungen und in begrenztem Maße auch für Workshops
- . sowie technisches Equipment
- . vorhandene Kontakte zu unterschiedlichen Bildungseinrichtungen u.a. Institutionen, an die angeknüpft werden kann (Die NGBK hat eine Patenschaft mit der Menzel Oberschule in Tiergarten.)
- . Beginn im August 2010
- . ein monatliches Stipendium in Höhe von Euro 1.000,- (brutto)
- . ein zusätzliches Budget von ca. Euro 3.000 an Sachkosten (jährl.) zzgl. Kleinmaterial
- . die Laufzeit von zunächst einem Jahr bis Sommer 2011 (eine Verlängerung bis zu insgesamt max. 24 Monaten ist möglich)

Wir erwarten:

Ideen und Konzepte; erste Erfahrungen in der Kunstvermittlung; Bereitschaft zur inhaltlichen Diskussion über die Pläne und Ergebnisse; Verständigungsmöglichkeit in der deutschen Sprache und einer oder mehreren anderen; Reflexion der geleisteten Arbeit in Form von Zwischen- und Abschlussberichten; Erfahrungen im Aufbau und der Pflege von Kooperationen; die Bereitschaft zur Präsentation der Arbeit in den Vereinsgremien.
Bewerben können sich Künstler_innen, Kunstwissenschaftler_innen, Kunstpädagog_innen oder Interessenten mit fachverwandten Ausbildungen.

Verfahren

Bewerbungen bitte bis zum 10. März 2010 (Eingangsschluss) senden an:
Neue Gesellschaft für Bildende Kunst e.V.
Stipendium Kunstvermittlung 2010/11
Oranienstraße 25
10999 Berlin

Rückfragen:

Leonie Baumann (Geschäftsführerin)/ 030 616 513 0 oder Mona Jas
(Stipendiatin Kunstvermittlung
NGBK 2008-2010), kunstvermittlung@ngbk.de

Informationen:

http://ngbk.de/site/index.php?option=com_content&view=article&id=24&Itemid=57

Wir bitten darum, keine Originalunterlagen einzureichen. Eine Rücksendung der Unterlagen kann nur erfolgen, wenn ein adressierter

und frankierter Rückumschlag beigelegt wird!

--

Quellennachweis:

STIP: Kunstvermittlung (NGBK Berlin). In: ArtHist.net, 10.01.2010. Letzter Zugriff 08.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/32247>>.